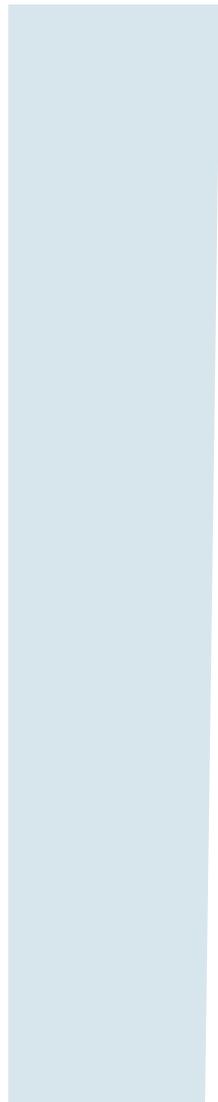
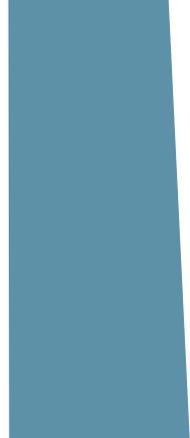
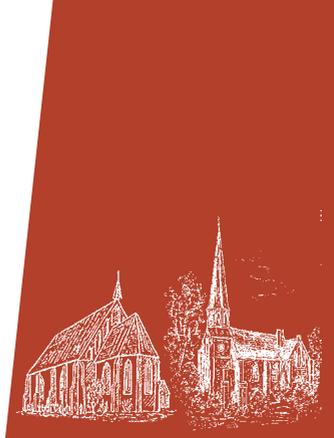


Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinden

Bentwisch und Volkenshagen

Juni bis August 2015





Im Sommer öffnet uns Gott seinen herrlichen Garten

Ist es nicht wunderbar, an einem schönen Sommertag über Felder zu gehen und durch Wiesen zu streifen? Oder auch durch einen schön und anmutig angelegten Garten zu spazieren? Wir erfreuen uns an der Blumenpracht, den kräftigen und verschiedenen Farben und beim genauen Hinsehen können wir nur staunen über die bizarren Formen der Blüten und Blätter. Diese Feinheiten zu sehen und zu genießen, dazu braucht es unsere Aufmerksamkeit, die uns im Alltag durch Stress, Lärm und Hektik oft verloren geht. Im Garten können wir die Kostbarkeit des Augenblicks wieder entdecken. Wir brauchen solche Orte des Aufatmens, der Ruhe und Entspannung. Gerade die Sommermonate laden uns dazu ein.

In der Bibel wird uns von einem paradiesischen Ort erzählt:

„Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden gen Osten und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte. Und Gott der Herr ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen. Und es ging aus von Eden ein Strom, den Garten zu bewässern ...“

1. Mose 2

Der Garten Eden, ein Ort, von Gott geschaffen. Es ist das Paradies, voller Harmonie und Schönheit.

Ein Sehnsuchtsort für uns Menschen.

Nun leben wir nicht mehr im Paradies, sind aus dem Garten Eden vertrieben. Was bleibt, ist die Sehnsucht nach Vollkommenheit und Schönheit.

In der Pracht und Fülle der Gärten finden sich Andeutungen für Gottes erhaltendes Handeln in einer Welt, die uns anvertraut ist.

So hat der Mensch den Garten angelegt, bebaut, gehegt und gepflegt, doch in der Pracht der Blüten und schönen Gewächse leuchtet uns die Handschrift eines Größeren entgegen. Die Blütenpracht in unseren Gärten ist Hinweis auf Gott unseren Schöpfer, auf seine Güte und seine Freundlichkeit. Gottes Schöpfung ist wie ein großer Garten, sie strahlt uns in jeder Blume, in jedem Baum, in jedem Tier entgegen.

Stauend können wir in diesem Garten Gottes Schöpfermacht erleben.
Der große Gärtner, unser Gott, ist einer, der sich seinem Schöpfungswerk zuwendet.
Loben und Danken ist unsere angemessene Antwort darauf.
Im Sommer öffnet uns Gott seinen herrlichen Garten.

Astrid Gosch



„Wer bist du?“ - Nepal, ein Land auf der Suche nach dem Ich

Ein Bildbericht am Sonnabend, 04. Juli 2014, um 17 Uhr

Die Gemeindepädagoginnen Conny Oehmichen und Janne Bork waren mit einer kirchlichen Reisegruppe unterwegs, in einem exotischen Land! Conny Oehmichen berichtet in der Bentwischer Pfarrscheune von ihren Reiseerlebnissen in Bezug zu Land und Religion.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierte recht herzlich eingeladen, egal, ob jung oder alt. Begeben Sie sich mit Conny Oehmichen auf eine Reise und begreifen Sie das Land und seine Kultur mit allen Sinnen.



Musik in unseren Kirchen

Sonnabend, 13. Juni 2015, 17 Uhr – Bentwisch
Gospelkonzert – Come let us swing!
mit dem Gospelchor der Jugendkirche Rostock
Leitung: Elke Braun



Gospel ist Energie, die ansteckt; Musik, die ganz innen berührt. Seit nun schon zehn Jahren teilen die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors der Jugendkirche Rostock diese Leidenschaft miteinander. Unter Leitung von Elke Braun ist ein eindrucksvoller Klangkörper entstanden - die leisen Töne berühren genauso wie die lauten glücklich machen. Dabei ist ein Chor mehr als nur die Anhäufung guter Stimmen ... Die Grenzen verschwimmen zwischen Ich und Wir, Künstler und Publikum und manchmal auch zwischen Himmel und Erde. Zahlreiche Auftritte führten die Formation schon an verschiedenste Orte Mecklenburgs und darüber hinaus: Konzerte auf dem Kirchentag in Hamburg, auf dem Gospelkirchentag in Kassel oder ein Konzert auf der NDR-Bühne zur HanseSail sind Highlights in der Chor-Geschichte. Am 13. Juni um 17 Uhr ist der Chor nun in der Kirche Bentwisch zu Gast und präsentiert sein Programm mit einem gelungenen Mix aus traditionellem und zeitgenössischem Gospel. Musik, die in die Beine und unter die Haut geht!

Elke Braun



Sonntag, 05. September 2015, 17 Uhr – Bentwisch
Musikgottesdienst
mit der Kantate »Wer Dank opfert, der preiset mich« BWV 17
von Johann Sebastian Bach
mit einem Projektchor und Instrumentalisten
Leitung: Christiane Werbs

Die Kantate »Wer Dank opfert, der preiset mich« BWV 17, die zum 14. Sonntag nach Trinitatis bestimmt ist, wurde am 22. September 1726 in St. Nicolai zu Leipzig uraufgeführt; der Text stammt von Ernst Ludwig von Sachsen-Meiningen, der sich Psalm 50 und Lukas 17, Vers 15–16 als Grundlage genommen hatte. Den Beschluss der Kantate, die das Sonntagsevangelium (die Heilung der zehn Aussätzigen nach dem Lukas-Evangelium) auslegt, bildet die 3. Strophe von Johann Gramanns Choral »Nun lob, mein Seel, den Herren« (1530). Die instrumentale Besetzung der Kantate mit nur zwei Oboen, Streichern und Continuo nimmt Rücksicht auf den »gewöhnlichen« Sonntag innerhalb der Trinitatis-Zeit, aber das Werk beginnt mit einem anspruchsvollen Eingangsschor und enthält zudem Solosätze für alle vier Solostimmen. Den ersten Satz verwendete Bach nach 1735 erneut in seiner Messe G-Dur BWV 236 – der Komponist war mit dem Werk offenbar zufrieden!

Die Kantate erklingt im Rahmen eines Musikgottesdienstes in Bentwisch in der Reihe »Bach Kantaten im Gottesdienst«, einem Projekt evangelischer Kantoreien in den Kirchenregionen Rostock, Doberan und Ribnitz.

Birger Petersen



Musik in der Region Ribnitz – Sanitz

Orgeltour in der Region Ribnitz – Sanitz am Sonnabend, 29. August 2015

Stationen:

14 Uhr Rövershagen, (Fr. Friese III, 1869, 2 Man.)

15 Uhr Volkenshagen, (Lütkemüller, 1862, 2 Man.)

16 Uhr Blankenhagen, (Arp Schnittger, 1687 und H. Rasche, 2 Man.)

17 Uhr Ribnitz, Evang. Kirche St. Marien, (Jehmlich, 1994, 3 Man.)

Die zu unterschiedlichen Zeiten und durch verschiedene Orgelbauer entstandenen Orgeln werden erklingen und die Hörer erfahren Näheres über die Instrumente, ihre Erbauer und die Musikgeschichte.

Die Tour wird in Privat-Pkw zurückgelegt. Mitfahrgelegenheiten bestehen in begrenzter Anzahl. Interessierte können an jedem Ort dazu stoßen oder die Tour auf eigenen Wunsch beenden. Eine Anmeldung bei Kantor Christian Bühler ist hilfreich für die Planung.

Kaffee, Tee und Kuchen wird gereicht. Es fallen keine Kosten an.

Gospelprojekt ab 04. September 2015 in Ribnitz

Offen für alle interessierten Sängerinnen und Sänger startet das »Zweite Gospelprojekt – Stimmfärberei«.

Beginn ist am Freitag, 04. September um 18 Uhr in St. Marien Ribnitz.

Es werden Gospels und Evergreens sowie Neue Geistliche Lieder einstudiert und immer freitags mit viel Schwung geprobt. Das Ganze mündet in eine Matinee am Sonntag, 08. November um 11.30 Uhr.

Die Leitung hat Christian Bühler.

Evangelisches Kantorat an St. Marien Ribnitz

Christian Bühler, Mittelweg 19

18311 Ribnitz-Damgarten

Telefon 03821/8691203

Mail: kantorbuehler@gmx.de

www.kantorbuehler.de





Unsere Gottesdienste

<i>Gottesdienste</i>	<i>Bentwisch</i>	<i>Volkenshagen</i>
07. Juni 2015 1. So. nach Trinitatis		10 Uhr
14. Juni 2015 2. So. nach Trinitatis	10 Uhr	
21. Juni 2015 3. So. nach Trinitatis		10 Uhr
28. Juni 2015 4. So. nach Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl	
05. Juli 2015 5. So. nach Trinitatis		10 Uhr
12. Juli 2015 6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	
19. Juli 2015 7. So. nach Trinitatis		10 Uhr
26. Juli 2015 8. So. nach Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl	
02. August 2015 9. So. nach Trinitatis		10 Uhr
09. August 2015 10. So. nach Trinitatis	10 Uhr	
16. August 2015 11. So. nach Trinitatis		10 Uhr
23. August 2015 12. So. nach Trinitatis	10 Uhr	
30. August 2015 13. So. nach Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl	

Regelmäßige Termine

FÜR DIE ÄLTEREN AUS UNSEREREN GEMEINDEN

Donnerstagsfrühstück

Jeden Donnerstag um 9 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

Gemeindenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr
in der Kirche Volkenshagen
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...
Dienstag: 09. Juni 2015, 11. August 2015

FÜR ALLE, DIE FREUDE AM SINGEN HABEN

Singkreis

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal in der Pfarscheune Bentwisch
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!
Achtung! Ab 22. Juli ist Sommerpause. Die Proben beginnen wieder
am 02. September.

FÜR JUGENDLICHE

Konfirmandenunterricht

7. Klasse: Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch

FÜR KINDER

Abenteuer Glauben

Alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren aus unseren Dörfern sind
herzlich eingeladen Neues zu entdecken, zu singen und zu spielen,
biblische Geschichten zu hören und gemeinsam zu essen.
Jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal in Bentwisch



Gespräche mit Gott

Konfirmandenfreizeit 2015

Die Vorkonfirmanden aus den Gemeinden Biestow, Bentwisch, Kessin und St. Johannis in Rostock verbringen ein gefülltes und erlebnisreiches Wochenende miteinander in Damm.

Vom 17. bis zum 19. April 2015 fuhren wir mit dem Bus nach Damm im Kreis Ludwigslust. Nach ca. zweistündiger Fahrt haben wir erstmal unsere Koffer ausgepackt und die Zimmer eingeräumt. Danach hatten wir Zeit, die anderen Kinder aus den verschiedenen Kirchengemeinden kennen zu lernen. Um 18 Uhr gab es Abendbrot und danach gingen wir zum Gottesdienst. Um 22 Uhr war Bettruhe. Der nächste Morgen begann mit einem Frühstück und später fanden wir uns alle wieder zusammen und sprachen über das Thema „Gespräche mit Gott“. Nach dem zwischenzeitlichen Mittag machten wir eine Wanderung zum „Pingelhof“. Dort wurde uns erklärt, wie man früher auf einem Bauernhof gelebt und gearbeitet hat. Nach der Rückkehr gab es Abendbrot und Gottesdienst.

Am Sonntagmorgen gestalteten wir selbst den Gottesdienst. Dort wurde alles zusammengetragen, was die Gruppen am Vortag vorbereitet haben. Am Nachmittag packten wir unsere Sachen fuhren nach einem schönen Wochenende wieder mit dem Bus zum Hauptbahnhof nach Rostock, wo unsere Eltern schon auf uns warteten.

Anna-Helen Jähnke



Verschiedenes

OFFENE KIRCHE

Im Juli 2015 ist die Bentwischer Kirche jeweils sonnabends von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.



FRIEDHOF

Als Friedhofsverwaltung sind wir verpflichtet, einmal im Jahr bei allen Grabsteinen unseres Friedhofs die Standfestigkeit der Grabsteine zu überprüfen, damit Unfälle vermieden werden können. Diese Rüttelprobe an den Grabsteinen werden wir im Juli / August 2015 durchführen.

Bei losen Grabsteinen werden Sie dann mit einem gelben Aufkleber auf dem Grabstein darauf hingewiesen. Als Nutzungsberechtigter sind Sie verpflichtet, für die Standsicherheit des Grabsteins zu sorgen und die Unfallgefahr zu beseitigen.





Kinder- und Jugendarbeit

KinderMiniCamp vom 26. – 28. Juni 2015 (für Kinder ab 6 Jahren)

Nun ist es auch in diesem Jahr wieder soweit, das Kinder-Minicamp steht vor der Tür! Dieses Jahr findet es auf dem Pfarrhof in Cammin unter dem Motto: „Kinder sind uns recht!“ statt. Anmeldezettel können im Pfarrhaus abgeholt werden oder Sie melden sich per Mail oder Telefon bei Conny Oehmichen.

WAS DICH ERWARTET:

FREITAG

ab 15.30 Uhr Anreise der Kinder und Zeltaufbau
Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr bitte keine Anreise, da die Kinder, die bereits da sind, beim Puppentheater sind.

17.00 Uhr Puppentheater
18.30 Uhr Kennenlernen und Grillen
19.30 Uhr Andacht in der Kirche
21.00 Uhr Nachtruhe



SONNABEND

08.00 Uhr Wecken
09.00 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Thematischer Impuls und Aktionen in der Kirche und auf dem Pfarrhof
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 – 16.30 Uhr Aktionen auf dem Sportplatz – Spiel und Spaß zusammen mit den Dorfbewohnern
17.30 Uhr Kinder- und Familienkonzert mit dem Duo Mondklee
19.00 Uhr Abendbrot
20.00 Uhr Andacht in der Kirche
21.00 Uhr Nachtruhe

SONNTAG

07.30 Uhr Wecken
08.30 Uhr Frühstück
09.15 Uhr Aufräumen, Packen, letzte Vorbereitungen
10.00 Uhr Gottesdienst

KinderSommerCamp

vom 20. – 25. Juli auf dem Pfarrhof Rövershagen.

Wie jedes Jahr treffen sich wieder Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zum gemeinsamen Kindercamp aus den unterschiedlichen Kirchengemeinden. Diesmal steht die gemeinsame Zeit unter dem Motto: Die vier Elemente. Anmeldungen laufen derzeit über Conny Oehmichen telefonisch oder per Mail.

Zum Vormerken:

Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 13. September um 10 Uhr in der Bentwischer Kirche.

Eure Conny Oehmichen





Aus unserem Kirchenbuch

Konfirmiert wurden:

Georg Ahnfeldt, Bentwisch; Freda Lüddeckens, Fienstorf;
Viviane Schmidt, Goorstorf; Celine Schöneberg, Bentwisch;
Nele Ehlert, Mönchhagen; Niklas Ehlert, Mönchhagen

Beerdigt wurden:

Adolf Stips, 99 Jahre, Bentwisch
Maren Freitag, geb. Litke, 49 Jahre, Rostock

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten
Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit
Ehren an.

Psalm 73, 23 -24



Konfirmandenfreizeit 2015 in Damm



Pfarrhaus in Damm



Pfarramt Bentwisch:

Pastorin Astrid Gosch
Pfarrhaus in der Stralsunder Str. 23
Telefon: 0381/681501
Telefax: 0381/6707371
E-Mail: bentwisch@elkm.de
www.kirche-mv.de/bentwisch.html
Sie erreichen mich am besten nach
telefonischer Vereinbarung.

Gemeindepädagogin:

Cornelia Oehmichen
Graal-Müritzer-Straße 2
18182 Rövershagen
Telefon: 038202/453239
E-Mail: c.oehmichen@hotmail.de

Gemeindesaal Bentwisch:

Sie finden den Eingang zum Gemeindesaal auf
dem Pfarrhof am Südgiebel der Pfarrscheune.

Impressum:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Bentwisch und Volkenshagen



Bankverbindungen:

Bentwisch:
IBAN: DE97 5206 0410 0005 3507 19
BIC: GENODEF 1EK1, Evangelische Bank

Volkenshagen:
IBAN: DE81 1305 0000 0285 0011 91
BIC: NOLADE 21 ROS, Ospa

Redaktion:

Astrid Gosch, Cornelia Oehmichen,
Prof. Dr. Birger Petersen, Christina Petersen, Claudia Wolf,
Vi.S.d.P. Astrid Gosch
Fotos: Astrid Gosch, Klaus-Dieter Kaiser,
Christina Petersen
Layout: Antje Hubold

Auflage: 650, Erscheinungsweise: vierteljährlich
Druckerei: GemeindebriefDruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

